

**Hockey:** TSV Mannheim kann Klassenerhalt perfekt machen, der MHC Rang eins zementieren

# Ein Matchball vor dem Derby

Von unserem Mitarbeiter  
**Andreas Martin**

**MANNHEIM.** Im Spitzenspiel der Hallenhockey-Bundesliga Süd können die Damen des Mannheimer HC heute um 14 Uhr in der heimischen Irma-Röchling-Halle am Neckarplatt einen Riesenschritt in Richtung Südmeisterschaft machen. Voraussetzung dafür ist ein Sieg gegen den Tabellenzweiten Münchner SC. Auch die Damen des TSV Mannheim Hockey haben heute um 15 Uhr in Franken faktisch einen Matchball: Mit einem Sieg beim Schlusslicht Nürnberger HTC wäre der Klassenerhalt wohl endgültig sicher.

Sollten heute beide Mannheimer Teams gewinnen, wäre dies für das morgige Stadtderby unter dem Fernmeldeturm (12 Uhr) Salz in der Suppe, dann böte sich den TSVMH-Damen in eigener Halle mit einem Sieg gegen den Lokalrivalen sogar noch eine Chance aufs Viertelfinale. Das Hinspiel entschieden allerdings die MHC-Damen klar mit 7:1 für sich.



**Antje Rink (link) und Corinna Przybilla hoffen auf zwei TSV-Siege.** BILD: BINDER

„Wenn wir unser Heimspiel gegen München und morgen das Derby beim TSV gewinnen, sind wir durch und haben uns das Heimrecht im Viertelfinale gesichert. Das ist unser Ziel“, freut sich MHC-Damencoach Philipp Stahr aufs Wochenende.

Anders sieht die Sache bei den Schwarz-Weiß-Roten aus. „Im Moment ist das Viertelfinale für uns weit entfernt“, betont TSVMH-Trainer Uli Weise, dessen volle Konzentration der heutigen Partie in Nürnberg gilt. „Um doch noch ins Viertelfinale zu kommen, müssten wir ja auch das Derby für uns entscheiden, wobei wir spielerisch in dieser Runde gut agieren. Unsere Chancenverwertung lässt aber leider häufig zu wünschen übrig“, erklärt Weise, der gegen den MHC dennoch ein besseres Ergebnis als im Hinspiel erwartet.

## MHC-Duo nach Singapur

Bei den MHC-Damen könnte Nike Lorenz zum Einsatz kommen, die mit Cécile Pieper in der kommenden Woche mit den deutschen Hockeydamen zur Olympia-Vorbereitung nach Singapur fliegt. Bei den TSVMH-Damen ist Antje Rink wieder einsatzfähig, während Pauline Wenzel, Violetta Klein, Miriam Vogt und Lara Dodd weiter mit Verletzungsproblemen kämpfen.